

90 Jahre Katholischer Frauenbund Oberwallis

Jubiläums-Generalversammlung

Der Jahre Katholische Frauenbund Oberwallis (KFBO) feiert dieses Jahr seinen 90. Geburtstag und der Schweizerische Katholische Frauenbund (SKF) seinen 100. Deshalb findet am 22. März im Bildungshaus St. Jodern in Visp die Jubiläums-Generalversammlung des Katholischen Frauenbundes Oberwallis statt. Um 9.30 Uhr wird Bischof Norbert Brunner zum Thema sprechen: „Die Schönheit rettet die Welt“. Die Jubiläums-GV schliesst mit einer heiligen Messe um 14.30 Uhr in der Kapelle des Bildungshauses. Eine Anmeldung ist erbeten bis Dienstag, 20. März 2012 im Bildungshaus St. Jodern, Visp.

Katholisch

Von der Gründung bis heute ist der Katholische Frauenbund die Geschichte von engagierten Frauen, die sich den gesellschaftlichen Herausforderungen der jeweiligen Zeit stellen. Immer geht es um ein gutes Leben für alle. Gemäss Leitbild, ist der SKF in der katholischen Kirche beheimatet. Er fordert die Frauen auf, „innerhalb der Kirche auf allen Ebenen mitzuarbeiten, mitzuentcheiden und eine lebendige Kirche der Zukunft mitzugestalten. Abt Martin Werlen schreibt zum Jubiläum: „Wir verdanken dem SKF in Kirche und Staat viel mehr, als wir uns dessen bewusst sind“.



Bildlegende: Maria, die Patronin, des Katholischen Frauenbundes Oberwallis, der seinen 90. Geburtstag feiert.

Vielfältige Angebote

1922 wurde der katholische Frauenbund Oberwallis gegründet und bereits ein Jahr später fand die erste Frauenwallfahrt nach Glis statt, die bis heute im Oktober jeden Jahres stattfindet. Bot der KFBO früher Vorträge über Religion, Krankenpflege, Familie, Selbstversorgung und Praktische Kurse für Haushalt, Handarbeit, Gartenbau, Krankenpflege sowie verschiedene Sprachkurse an, so will der KFBO heute Frauen zu sozialem und politischem Bewusstsein motivieren. Er bietet aber immer noch auch Tagungen und Kurse mit spirituellen, fachlichen und religiösen Inhalten an. Bis heute unterhält der Frauenbund auch ein Erholungsheim in Blatten/Naters, das sich heute „Haus Ahorn“ nennt. Weitere Infos dazu und zum Jubiläum finden sie auf www.kfbo.ch.

Frauen mit Weitsicht

Der Schweizerische Katholische Frauenbund äusserte sich in den vergangenen Jahren immer wieder zu aktuellen Themen aus Politik und Kirche. Manchmal recht pointiert und nicht immer ganz auf der Linie der Kirche. So zum Thema Priesterweihe der Frau in der katholischen Kirche, Abtreibung, Homosexualität etc.

Der Katholische Frauenbund Oberwallis hat nicht alle Entscheide des Schweizerischen Frauenbundes übernommen, sondern eigene Positionen entwickelt und vertreten, sodass sich das Wallis öfters positiv von anderen Kantonen abhob. Der heutige Vorstand des KFBO bietet Gewähr, dass dem auch in Zukunft so sein wird. Wir wünschen dem Katholischen Frauenbund Oberwallis alles Gute, viel Erfolg, vor allem Gottes reichsten Segen. Möge der Frauenbund sich auch weiterhin dafür einsetzen, dass sich die Frauen in der Kirche wohlfühlen und in ihr ein Zuhause finden, damit sie auch weiterhin „Frauen mit Weitsicht - visionär und dynamisch“ bleiben.

KID/pm

News aus Kirche und Welt

Mehr Lust zu leben

An Ostern feiern wir die Auferweckung Jesu Christi, den Glauben und die Hoffnung, dass Gott Jesus nicht im Tod gelassen hat. Nur zu oft lassen wir uns im Alltag von schlechten Stimmungen bestimmen, statt zu geniessen, dass wir leben. In einem Einkehrnachmittag am Freitag, 30. März, von 14.00 - 16.00 Uhr unter der Leitung von Stephanie Abgottspon sind alle Interessierten eingeladen, zu betrachten, was wir zum Leben brauchen und was uns das Leben lebenswerter macht, auf dass wir „mehr Lust zu leben“ haben. Eine Anmeldung für diese Tagung ist bis am Freitag, 23. März erbeten an das Bildungshaus St. Jodern, Visp.

Mehr Katholiken

Die Zahl der Katholiken weltweit steigt. Gab es 2009 rund 1,8 Milliarden Katholiken auf der Welt, so gehörten 2010 über 1,9 Milliarden Menschen der katholischen Kirche an. Der Anteil der Katholiken an der Weltbevölkerung beträgt rund 17,5 Prozent. 28% der Katholiken leben in Lateinamerika. In Europa ist der Anteil leicht auf 24% gestiegen. In Afrika sind 15% Katholiken und in Südostasien beträgt der Anteil etwas mehr als 10%. Eine erfreuliche Tendenz ist auch bei der Anzahl der Priester festzustellen: 2010 gab es weltweit 412.236 Geistliche - mit einer Zunahme zum Vorjahr von 1.643 Priestern. Auf allen Kontinenten ist die Zahl leicht steigend, nur in Europa zeigt die Statistikkurve nach unten.

KID/pm